Stadt
Luzern
Grosser Stadtrat

Interpellation
Nr. 31 2012/2016

Eingang Stadtkanzlei: 8. Januar 2013

Pocket Gardens und Urban Gardening im Basel-/Bernstrasse-Quartier

Im Zwischenbericht vom Oktober 2012 bezüglich der Projekte zur Aussenraum- und Strassenraumgestaltung des Vereins Basel-/Bernstrasse Luzern (BaBeL) wird unter anderem das Konzept von Pocketparks angedacht.[1]
Pocketparks sind kleine gärtnerisch gestaltete Flächen an Stellen, die zuvor als „toter Winkel" ungenutzt waren oder brach lagen. Die Kleinstparks sollen die bis anhin ungenutzten Flächen aufwerten und das öffentliche Leben und den Austausch im Quartier positiv beeinflussen. Gerade im stark von Verkehr und Beton geprägten BaBeL-Quartier ist es wichtig, für die (kleinen) Anwohnerinnen und Anwohner Oasen und Freiräume zu schaffen. Im Bericht werden mehrere Standorte im Basel-/Bernstrasse-Quartier als potenzielle zukünftige Pocketparks genannt. Hierbei ist neben Zierpflanzen auch die Pflanzung von Nutzpflanzen im Sinne der Urban-Gardening-Idee vorstellbar. Eine Kopplung der Idee der Pocketparks mit derjenigen des Urban Gardenings würde den Bewohnerinnen und Bewohnern des Quartiers die Möglichkeit geben, selber gewisse nutz- und essbare Pflanzen anzubauen und diese zu ernten. Ausserdem könnten Kinder und Jugendliche damit zum Aufenthalt im Freien animiert werden. Nutzpflanzen sind im Unterhalt zudem deutlich billiger als Zierpflanzen.

Der Stadtrat wird demnach um die Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Unterstützt der Stadtrat das Projekt der Pocketgardens des Vereins BaBeL?

2. Wenn ja, auf welche Art und Weise?

3. Gibt es auf Seiten des Stadtrats Bestrebungen, die Konzepte der Pocketparks und des Urban Gardenings generell zu fördern?

Max Bühler, Melanie Setz Isenegger und Luzia Vetterli
namens der SP/JUSO-Fraktion

[1] http://www.babelquartier.ch/data/BaBeL_aktuell.pdf

Stadt Luzern
Sekretariat Grosser Stadtrat
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 88 76
Fax: 041 208 88 77
E-Mail: grstr@stadtluzern.ch
www.stadtluzern.ch